

Datum:

26.06.2012

An den Vorsitzenden des
Finanz- und Personalausschusses

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

| Gremium | Sitzung am | Beratung |
|--------------------------------------|------------|------------|
| Finanz- und Personalausschuss | 26.06.2012 | öffentlich |

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Festsetzung des Gewerbesteuerhebesatzes auf 469 Hebesatzpunkte (Antrag 1 zum Haushalt 2012)**Beschlussvorschlag:**

Der Hebesatz der Gewerbesteuer für 2012 wird entsprechend auf 469 Punkte angehoben.

Begründung:

In der vorletzten Ratssitzung teilte der Kämmerer Herr Löseke mit, dass der Durchschnitt der Hebesätze vergleichbarer Städte in NRW inzwischen bei 469 Hebesatzpunkten liegt.

Die Stadt Bielefeld muss angesichts der schlechten Finanzlage alle Mittel nutzen, ihren Haushalt sozialverträglich auszugleichen. Bis zur Verabschiedung des Haushaltes befindet sich die Stadt im Nothaushalt. Die erhöhten Einnahmen aus der Gewerbesteuer können dazu genutzt werden, sozial unverträgliche Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes zu streichen und beispielsweise die Tarifsteigerungen im Rahmen der Leistungsverträge wieder zu finanzieren.

Mit einem Hebesatz von 469 liegt Bielefeld noch weit unter den Möglichkeiten, die diese Einnahmequelle für die Stadt bietet. Aber zumindest der Durchschnitt vergleichbarer Städte sollte erreicht werden.

Unterschrift:

gez.

Barbara Schmidt

Fraktionsvorsitzende DIE LINKE